

H a r m o n i c a .

Concert

der

Mademoiselle Kirchgessner,

im Saale des Gewandhauses.

Dienstags, den 23. October, 1804.

Erster Theil.

Sinfonie, von Haydn.

Una. Ballade von Zumsteeg, mit obligater Harmonica,
gesungen von Hrn. Büttner.

Bleich flimmert in stürmischer Nacht
Der Mond durch die klirrenden Fenster,
Als Una zur Zeit der Gespenster
Aus drückenden Träumen erwacht;
Und düstres Gemurmel umschlich
Ihr Lager, wie ängstliches Klagen,
Dann schien ihr ein Seufzer zu sagen:
O weine nicht länger um mich.

Guglielmo! Sie kannte den Ton,
Es trugen dich Innigstgeliebten,
Aus Armen der Einzig-Geliebten,
Die tosende Fluthen davon.
Für Schrecken entfärbte sie sich
Und wagte das Haupt nicht zu heben;
Und wieder vernahm sie mit Beben:
O weine nicht länger um mich!

Hoch klopfte die wallende Brust,
Das Licht ihrer Augen ward trübe —
Noch war sie entbehrender Liebe,
Sie war sich nichts weiter bewusst;
Eh langsam ihr Pulsschlag entwich,
Vollbrachte der Seiger die Stunde,
Da rief es mit scheidendem Munde:
O weine nicht länger um mich!

III 410

cina 250 Bille t.